

Bialsko, 28. 1. 39.

Mein gutes Peterle! Dein Brief hat mich erst einige Tage später erreicht, da er mir von Krakau aus erst hierher nachgeschickt werden musste. Morgen kommt wieder ein Beamter des KH aus Kr. herüber, und ich hoffe, dass er mir wieder einen Brief mitbringt.

Nun zunächst über einige praktische Dinge. V^r Wollstein teilt mit (Tel. 953), dass es natürlich nicht lohnt, diese Vers. zu machen. Zurück werde ich ja nicht fliegen. - Wohnungsfrage: Es erscheint mir nach wie vor unsinnig, bei Ziri für eine mittelmässige 3-Z.-Wohnung 9 Łp zu zahlen. Das ist keine Ersparnis, da wir jetzt immersahin, wenn wir 1 Z. vormietten (was wir dort nicht können), für 7 1/2 Łp wohnen. Warum willst Du den Umzug allein machen? Ich denke doch Mitte März zurück zu sein. Sieh Dich in Ruhe um, ob Du nicht doch noch etwas wirklich Gutes findest. Die 4-Z.-Wohnung im ehem. Ostrowsky-Haus ist mir auch zu riskant (auch anscheinend nicht sehr modern). Aber die Lage wäre gut, und man könnte, wenn man 1 Z. für 2 1/2 Łp los wird, für 8 Łp wohnen. Ist Vorräum als Warte-Z. da? Das ist auch für jede andere Wohnung Vorbedingung, sonst fehlt ein Zimmer.

Das vergessene Passierzeug ist kein Malheur, ich habe von des eins mitgenommen. Zahnbürste etc. brauchste ich obnehin neu.

Den Brief für Rose schicke ich direkt an Blumenfeld zur Weitergabe an Agnon u. Rubaschow. Struck wird kaum unterschreiben können, da er doch wohl in Helouan ist (oder nicht?). Auf Binah möchte ich verzichten.

Dass Du Dich ohne Mann ein bisschen erholst, freut mich von Herzen. Ich nehm's nicht übel.

Von Hammi hatte ich einen Brief. Mit Papa's Sache ist sie noch nicht weiter.

Ich lasse Dir bald von Jerusalem wieder etwas Geld zugehen.

Meine Arbeit hier ist ganz anders als sonst; weniger Vorträge und hauptsächlich Besuche. In dieser kleinen Stadt Bielitz werde ich ca. 12 Tage bleiben. Aber es lohnt. Unter 50000 Einw. ca. 10 000 Juden, und es steckt hier unheimlich viel Geld (Tuch-Industrie). Ich denke hier 80 000 Zloty zu schaffen, ca. 3000 £, fast die Hälfte dessen, was ich in Holland aufbrachte! Dann gehe ich für 8-10 Tage nach Kattowitz, wo ein schwieriges Feld sein soll; dann für 3-4 Wochen nach Lemberg und Umgegend. — Man lebt hier, wo noch immer etwas österr. Milieu ist, ganz bequem; mein Verbrauch ist nicht gross, da ich viel eingeladen bin.

Ich möchte, um in freien Stunden etwas zu arbeiten, ein Buch haben, das Viktor leicht finden wird: Kaufmann, ^{Bd. II} *מכירת המלך*, steht in der Bücherwand, linker Schrank, oberstes Fach. An die Krakauer Adresse.

In der Welt nimmt die Spannung zu — ganz nach meinem Programm. Wenn Du Zeitung liest, so taucht jetzt der Name Menorca auf, die 2. Balaar-Insel, die Frankreich besetzen wird, wenn Italien nicht Spanien räumt — ganz nach meinem Programm. Nun ist auch Barcelona gefallen, der Sieg Franco's sicher, die Entscheidung in der europ. Politik rückt näher. Minister reisen viel umher, ein schlechtes Zeichen. Aber habe keine Angst, ich komme vorher nach Haus. Vor Mitte Mai geht's nicht los.

Was machen Viktors „Nebenbeschäftigungen“? Er soll mal schreiben.

Grüsse alle Bekannten, auch die Truva. Bleib guten Muts, Liebling! Ich bin bei Dir, auch wenn ich fort bin. Tausend innige Grüsse!

Dein Eli

Gratuliere Brischkan von mir!

Palestyna

BEST QUALITY



Mrs. Grete Anserba

Haifa

3^A Arlosoroff Str.



V^r Ansbach
Keren Hajessod
Krakow
Librowszczyzna 6.

